



## Wennigser Radverkehrsförderung: Rückblick auf 2011

Nun schon im vierten Jahr möchten wir Bericht erstatten über die Radverkehrs-Situation in Wennigsen: was konnte im letzten Jahr vom kommunalen Radverkehrsplan umgesetzt werden, was steht noch aus? Wir hatten

2011 zum Wennigser Fahrradjahr erklärt, da einige große Maßnahmen anstanden. Vorweggenommen: das Jahr hat seinem Namen alle Ehre gemacht! Doch schauen wir im einzelnen.



### März: Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten

Die Sicherheit für Radfahrer im innerörtlichen Bereich kann insbesondere durch eine Verkehrsberuhigung erreicht werden.

Die Gemeinde beantragte deshalb auf Initiative des ADFC im März bei der Verkehrsbehörde der Region, die Schulstraße in Bredenbeck vor der Grundschule als verkehrsberuhigte Zone auszuweisen, die Wohngebiete in Holtensen südlich der Linderter Straße als Tempo-30-Zone.

Ein diesbezüglicher Entscheid der Behörde steht noch aus. Damit wären alle Wennigser Wohngebiete als Tempo-30-Zonen ausgewiesen.

### April: Fahrradparken

Im April konnte das vom ADFC entwickelte Gesamt-Konzept „Fahrradparken“ vollendet werden.

Die Gemeinde stellte an allen von Fahrradfahrern hoch frequentierten

Zielorten Anlehnbügel für Fahrräder auf, insbesondere an Schulen, Bushaltestellen, Einkaufsorten, Sportplätzen, Kindergärten und dem Wasserpark.

Insgesamt wurden 328 Anlehnbügel in den letzten Jahren aufgestellt.



## Mai: Fahrradgarage am Bahnhof eröffnet

Am 30. Mai 2011 erfolgte die Schlüsselübergabe der neuen Bike- + Ride-Anlage am Wennigser Bahnhof durch den Verkehrsdezernenten der Region, Ulf-Birger Franz.

Die „Felgenkiller“ unter den bisherigen überdachten Anlagen wurden gegen Anlehnbügel ausgetauscht.

Außerdem entstanden 104 zusätzliche Abstellmöglichkeiten, zum Teil innerhalb einer Fahrradgarage.

## Juni: Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ beginnt

Im Juni gab die Gemeinde Wennigsen gemeinsam mit dem ADFC den Startschuss zur bundesweiten Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“. Neben der Gemeindeverwaltung gehörte die Gesamtschule zu den Betrieben mit den meisten Teilnehmern. Weiterhin wurden „unechte“ Sackgassen als solche gekennzeichnet und in Sorsum fehlende Fahrradfurten an der Weetzener Straße durch die Straßenmeisterei markiert.

## Juli: Verkehrskonzept Wennigser Hauptstraße

Im Rahmen der Edeka-Erweiterung wurde ein Verkehrsgutachten zur verkehrlichen Erschließung erstellt. Dieses wird als erster Schritt auf dem Weg zu einem Gesamtkonzept für die Wennigser Hauptstraße gesehen, das alle Verkehrsteilnehmer gleichermaßen berücksichtigen soll. Die Thematik wird im nächsten Jahr breiter diskutiert, für weitere Schritte des Gutachtens müssen Gelder bereit gestellt werden.



## August: Offizielle Freigabe des neuen Radweges von Wennigsen zur Wennigser Mark

Nach nur fünf Monaten Bauzeit wurde der Radweg von Wennigsen zur Wennigser Mark entlang der Landesstraße 391 am 20. August 2011 offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Dieser Radweg wurde seit Jahrzehnten vom Ortsrat der Wennigser Mark gefordert. Zuletzt hatte die Gemeinde das dafür benötigte Land selbst erworben, um die Priorität auf der Landesliste zu erhö-

hen. Das Land baute den 1,5 Kilometer langen Radweg für eine Bausumme von 250 000 Euro.

Der ehemalige Ortsbürgermeister der Wennigser Mark, Uwe Degenhardt, durchschnitt im Beisein von Joachim Ernst (Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr), Bürgermeister Christoph Meineke und knapp 200 Fahrradfahrern das gelb-schwarze Absperrband.

## September: In Evestorf wird der Fuß-/Radweg saniert

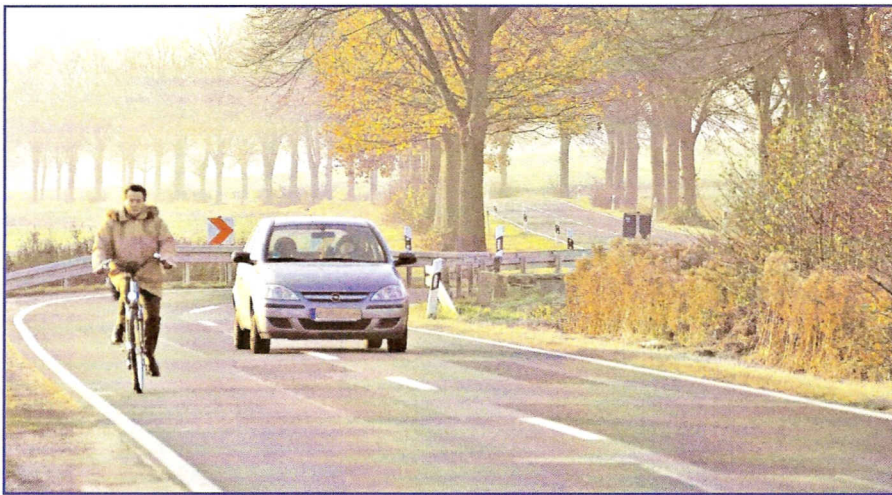
Im September ließ das Land neben der alten Bundesstraße 217 auch den Fuß-/Radweg in Evestorf sanieren, um ihn dem späteren Baulastträger übergeben zu können.

## Oktober, Teil 1: Fahrrad-Wegweisung

Im Oktober vergab die Gemeinde den Auftrag für eine vernetzte Fahrradwegweisung. Das vom ADFC erarbeitete Konzept soll insbesondere touristischem Fahrradverkehr den Weg durch die schöne Gemeinde Wennigsen weisen. Das Land beteiligt sich an den Kosten zu 60 Prozent.

Der Verfahrensablauf dauerte bislang drei Jahre. Die Arbeiten konnten bis zum Jahresende aufgrund der Wetterlage nicht mehr aufgenommen und Schilder aufgestellt werden.





## November: Vergabe der Bauarbeiten für die Erstellung des Radweges von Wennigsen nach Sorsum

Am 7. November vergab die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr den Zuschlag an eine Firma für den Bau des Radweges von Wennigsen nach Sorsum. Zum Jahresende wurde bereits ein Wirtschaftsweg für vorzunehmende Ersatzmaßnahmen verlegt.

Geplantes Bauende des Radweges: 1. Mai 2012. Auch dieser Radweg wurde seit langem von Ortsrat, Politik, Verwaltung und ADFC gefordert. Wir wissen das Handeln des Landes und der Gemeinde sehr zu schätzen, denn diese ist zuständig für den Bau bis zum Ortsende!

## Oktober, Teil 2: Schutzstreifen an der Degerser Straße

Bereits beim „Runden Tisch Radverkehr“ im August 2009 hatte der ADFC Wennigsen / Barsinghausen die Gefährlichkeit des Fahrrad-Schutzstreifen-Endes an der Degerser Straße bergab bemängelt.

Der Rat hatte für den Haushalt 2011 Geld für entsprechende Absenkungen der Bordsteine bereit gestellt, die Verkehrsbehörde der Region die Maßnahme nach 18 Monaten genehmigt. Im Oktober wurden die Aufträge vergeben, auch wenn die Arbeiten erst in 2012 ausgeführt werden können. Dafür Dank an unsere Politiker und die Mitarbeiter des Bauamtes.

## Dezember: Reizthema – Radwegende an der B 217 in Holtensen

Seit Jahren mahnt der ADFC eine Überplanung der B 217-Ortsdurchfahrt Holtensen an, um die Situation für die Radfahrer dort sicherer zu gestalten.

Im Dezember erließ die Verkehrsbehörde der Region nach einjähriger Bearbeitungszeit die Anordnung für eine kurzfristige Interimslösung am gefährlichen Radweg-Ende aus Norden kommend. Durch ein Halteverbot und durchgezogene Linie sollen Fahrradfahrer zukünftig sicherer auf die Straße gelangen.

Der ADFC wird weiterhin gemeinsam mit dem Ortsrat die Überplanung der gesamten Ortsdurchfahrt verfolgen.

Man sieht: 2011 war ein hervorragendes Jahr für den Radverkehr in der Gemeinde Wennigsen.

Mit den Restarbeiten im Jahr 2012 werden alle Wennigser Ortsteile mit einem Fahrradweg verbunden sein.

Es können Fahrräder an den wichtigsten Orten sicher abgestellt werden und fahrradfahrenden Gäs-

ten wird der Weg durch unsere schöne Gemeinde sicher gewiesen. Allen beteiligten Behörden und Politikern gilt hierfür unser herzlicher Dank.

Natürlich wird auch im nächsten Jahr noch etwas zu tun sein und es gilt, ein paar ganz besonders „harte Nüsse“ zu knacken.

Nachfolgend einige Beispiele:

## Verträge über gemeinsame Fuß-/Radwege an Landesstraßen

Seit mehreren Jahren verhandelt die Straßenmeisterei mit der Gemeinde über die Übernahme der Unterhaltungspflicht der innerörtlichen Fuß-/Radwege an den Landesstraßen.

Der Bürgermeister hatte im Sommer 2011 nach langer Zeit die Verträge unterzeichnet, nun sieht die

Landesbehörde Nachbesserungsbedarf. Wir bitten beide Seiten, die Gespräche zeitnah wieder aufzunehmen, um zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen.

Nur so kann der jahrzehntelange Sanierungsstau (Argestorfer Straße in Wennigsen, Calenberger Straße in Argestorf u. a.) abgearbeitet werden.

## Kombinierter Fuß- und Radweg an der Argestorfer Straße in Höhe der Grundschule



Im Jahr 2010 wurden erstmals Mittel für die Verbreiterung des völlig desolaten Fuß-/Radweges an der Argestorfer Straße in Höhe Grundschule (Parkbuchten) in den Haushalt eingestellt. Da die Verhandlungen nur sehr sporadisch betrieben wurden, müssen die Haushaltsmittel nun zum dritten Mal beantragt werden.

Unsere Bitte an Gemeinde und Land: diesen Abschnitt aus den Verhandlungen herauszunehmen und kurzfristig einen Vertrag hierüber ab zu schließen, denn im Prinzip sind sich alle einig hierüber. Nur Handeln kann hier etwas bewegen!

### Anträge an die Straßenverkehrsbehörde

Die Bearbeitung von Anträgen bei der Straßenverkehrsbehörde der Region dauert nach wie vor ein bis anderhalb Jahre – und dieses, obwohl Verwaltungsakte innerhalb von drei Monaten ausgeführt sein müssten.

Dieses ist nicht hinnehmbar! Der ADFC hat die Region um eine Verbesserung der Personalsituation in der Verkehrsbehörde gebeten und bittet die Gemeinde, dieses zu unterstützen.

### Weitere Ziele

- Sanierung des Radweges von Bredenbeck Richtung Steinkrug auf einer Länge von 350 Metern durch das Land Niedersachsen.
- Finanzierung eines weiteren Planungsschrittes für das Verkehrskonzept zur Wennigser Hauptstraße.
- Auflage einer Broschüre „Radfahren in Wennigsen“.

### Geplante Bike + Ride-Anlage an der S-Bahn-Haltestelle Linderte/Holtensen

Die Region plant einen Umbau der S-Bahn-Haltestelle Linderte/Holtensen für das Jahr 2013. In diesem Rahmen ist eine Bike+Ride-Anlage mit 20 Anlehnbügeln auf Linderter Seite ge-

plant. Die Gemeinde Wennigsen und der ADFC halten dieses für unzureichend und plädieren für die Schaffung weiterer Abstellplätze auf der Holtenser Seite.



Auch wenn hier noch ein Stück Arbeit zu leisten ist, so hegen wir die Hoffnung, dass zum Ende des Jahres 2012 der Wennigser Radverkehrsplan umgesetzt sein könnte!

Mit den besten Wünschen für ein in jeder Hinsicht gutes Jahr

Ingo Laskowski  
Hans-Heinrich Schwalenberg  
ADFC Wennigsen/Barsinghausen

